

Schule Schierbrok ausgezeichnet Ministerin ehrt Schierbroker Schule



Die Niedersächsische Kultusministerin Frauke Heiligenstadt hat die Grundschule Schierbrok im Museumsdorf Cloppenburg als Umweltschule ausgezeichnet. Foto: RUZ Schortens

Schierbrok/Cloppenburg. Die Niedersächsische Kultusministerin Frauke Heiligenstadt hat am Mittwoch die Grundschule Schierbrok im Museumsdorf Cloppenburg als Umweltschule ausgezeichnet.

konk Schierbrok/Cloppenburg. Die Niedersächsische Kultusministerin Frauke Heiligenstadt hat am Mittwoch im Museumsdorf Cloppenburg 43 Schulen aus dem Bereich der Landesschulbehörde Osnabrück als Umweltschule ausgezeichnet.

„Zu diesen Schulen gehörte auch die Grundschule Schierbrok, die dabei bereits ihre fünfte Auszeichnung erhielt“, berichtete Udo Borkenstein, Regionalkoordinator Umweltschule in Europa der Niedersächsische Landesschulbehörde, Abteilung Osnabrück.

Handlungsfelder Klima und Ressourcen

In den vergangenen beiden Jahren hat die Grundschule Schierbrok sich mit den beiden Handlungsfeldern Klima und Ressourcen beschäftigt.

Das Hauptziel zum Thema Klima war es, dass die Klimabotschafter des Projekts „Plant-for-the-Planet“ ihr erworbenes Wissen in die ganze Schulgemeinschaft und darüber hinaus tragen sollten. „Dieses Ziel haben die Schülerinnen und Schüler erreicht“, sagte Udo Borkenstein.

Schüler halten Vorträge

Unter anderem haben die Jungen und Mädchen in den letzten Monaten Vorträge gehalten und dies nicht nur an

ihrer Schule, sondern auch am Gymnasium Ganderkesee und vor den Eltern.

Der Vorlauf für das Handlungsfeld startete bereits im Mai 2013. Begleitet von drei Lehrkräften wurden 13 Schüler damals bei einer „Plant-for-the-Planet“-Akademie in Delmenhorst zu Klimabotschaftern ausgebildet, erklärte Schulleiterin Karin Rohde.

„Milliarden-Baum-Kampagne“

Diese Schülerinitiative unterstützt die „Milliarden-Baum-Kampagne“ des Umweltprogrammes der Vereinten Nationen (UNEP).

In einem zweiten Handlungsfeld für die erneute Auszeichnung zur Umweltschule in Europa/ Internationale Agenda 21-Schule ging es um das Sparen von Ressourcen: Ziel war es, an der Schule möglichst viel Papier einzusparen. Unterstützt wurden die Schülerinnen und Schüler dabei vom Regionalen Umweltzentrum (RUZ) Hollen mit dem Projekt „Vom Baum zum Papier“.

Am Donnerstag, 1. Oktober, will die Schule am Vormittag in der Aula ihre Auszeichnung zur Umweltschule in Europa/ Internationale Agenda 21-Schule mit einem Forum feiern. Auch die neue Umweltschul-Flagge soll gehisst werden.